

2. Schnellbootgeschwader

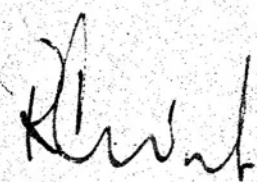
Friedenstagebuch

Dezember 1989

Datum	Ereignis	Bemerkung
04.12.- 08.12.	Taktikseminar Flotte bei Seetaktische Lehrgruppe in Wilhelmshaven.	Teilnahme: Kdr Leitung: BSN Thema: Operationsführung in Nordsee und Norwegensee.
04.12.	<p>Abslippen KON in der Kröger-Werft. Wegen Farbabplatzungen am Unterwasserschiff mußte das Boot kurzfristig erneut in die Werft, um einen neuen Unterwasseranstrich zu erhalten. Damit ist die Instandsetzung KON endgültig beendet.</p> <p>Mit KON kehrt das erste von Asbest teilsanierte Boot in den Geschwaderverband zurück. KON beginnt mit ISEX zur Vorbereitung der Einsatzbesichtigung.</p> <p>Gleichzeitig läuft DON im Mars Kiel ebenfalls das Dock an, um ebenfalls einen neuen Unterwasseranstrich zu erhalten. Nachdem auch bei DON großflächige Farbabblösungen am Unterwasserschiff festgestellt worden waren erhält auch DON als Restpunkt der Werftzeit einen neuen Anstrich.</p>	
04.12.	Einschiffung des Wehrbeauftragten Willi Weiskirch in Begleitung Stv.Befh., FlAdm Meyer-Höper, auf einem Boot des 7. SGschw. Der Wehrbeauftragte verabschiedet sich von der Marine im Rahmen eines Truppenbesuches. Er wird in Kiel ausgeschifft.	
05.12.- 08.12.	Hafenausbildung gem. Standardhafendienstplan.	
11.12.	Einsatzbesichtigung KON. Partnerboot ist ALB.	

Datum	Ereignis	Bemerkung
12.12.	Teilnahme der Kdt'en, S 1 und des amtierenden S 4 an der Einheitsführertagung in Flensburg.	Zentrales Thema und deutliche Besorgnis gelten der immer weiter auswuchernden Administration. Erkennbare Betroffenheit bei den Einheitsführern darüber, daß "Flotte" als Kdo-Behörde sich diesem Trend hilflos gegenüber sieht. Dagegen bereitet der DZA keine weiteren Probleme, wenn man von notwendigen Nachbesserungen des Erlasses absieht. Mit großer Spannung werden die Ausführungen des Befehlshabers bezüglich der Zukunftsplanungen der Flotte aufgenommen.
19.12.	Quartalsmusterung, Abschluß des Ausbildungsjahres und Entlassung der Soldaten, die ihren Wehrdienst/Dienstzeit beenden.	Die Musterung wie alle Gespräche stehen unter dem Eindruck der vielversprechenden Entwicklungen in der DDR und der erwarteten Öffnung des Brandenburger Tores. Wer seinen Wehrdienst jetzt beendet, kann froh und auch stolz sein. Die Entwicklung in der DDR zeigt, daß wir der richtigen Sache dienen und daß Dienst in der Bundeswehr wirklich Friedensdienst in der Demokratie ist.

Mit diesen Vorstellungen, Hoffnungen und Wünschen geht das Geschwader, das mit neun Booten und DON wieder am Stammliegeplatz Pier 1 liegt, in die Weihnachts- und Neujahrsdispens.
Es fehlt nur FAL, unser Asbestprojekt bei Kröger-Werft Rendsburg.


R. Feist
Fregattenkapitän und
Geschwaderkommandeur